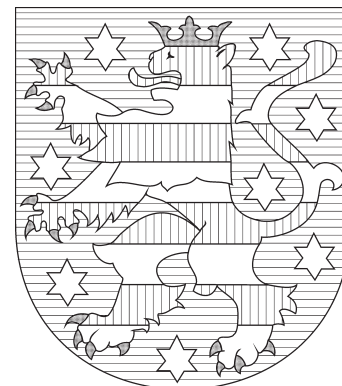


# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 5/2015

Montag, 2. Februar 2015

25. Jahrgang



## Kreisverwaltung des Unstrut-Hainich-Kreises und Jobcenter nutzen multimediale Info-Points

Im Zeitalter neuer Medien und des bundesweit vorherrschenden Fachkräftemangels wird es für Unternehmen immer wichtiger, passgenau für sich zu werben und neben althergebrachten Werbemitteln, wie Flyern, Anzeigen und Aushängen, ihr Marketing durch digitale Unternehmenspräsentationen zu ergänzen.

Im Unstrut-Hainich-Kreis wurde diese Thematik aktuell von der Kreisverwaltung und dem Jobcenter aufgegriffen. Dank der Fördermittel aus dem Regionalbudget der Unstrut-Hainich-Region konnte in enger Zusammenarbeit noch vor dem Jahreswechsel ein wirtschafts- und bürgerorientiertes Projekt realisiert werden. Seit Dezember stehen den Besuchern der Kreisverwaltung, in den Gebäuden am Lindenbühl und in der Bonatstraße in Mühlhausen sowie im neuen Jobcenter in der Ernst-Claes-Straße, nun Multimedia-Anwendungen zur Verfügung, die der Information und Kommunikation dienen.

Hintergrund: Dem Unstrut-Hainich-Kreis wurden vom Thüringer Landesverwaltungsamt Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) im Rahmen des Projektes Regionalbudget in den Jahren 2011 bis 2016 gewährt. Der Zuwendungsbescheid umfasst einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von jeweils 300.000 Euro pro Jahr. Einsetzbar sind diese Projektmittel für nachhaltig wirkende Projekte in der Region, für die keine anderen Fördermöglichkeiten in Frage kommen. Dabei stehen die vier Handlungsfelder Tourismus, Wirtschaft, Standortmarketing und Infrastruktur im Mittelpunkt.

Das Vorhaben wurde vom Beirat des Regionalbudgets, unter anderem bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung Mühlhausen und

(Fortsetzung letzte Seite)



Mitarbeiterin des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis, zuständig für den Bereich Tourismusförderung und Mitglied der Projektgruppe „Internationale Grüne Woche 2015“, Theresa Menge und Anja Grabe, zuständige Mitarbeiterin für das Regionalbudget im Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis (v. l.)

Foto: Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis



Informiert werden die Bürger im Wartebereich der Kfz-Zulassung in der Bonatstraße 50 in Mühlhausen seit Anfang des Jahres über das neue Multimediagerät

Foto: Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

(Fortsetzung von Titelseite)

Bad Langensalza, des Bundesverbands Mittelständische Wirtschaft (BVMW), der Industrie- und Handelskammer, der KAG Hainich-Werratal, des Kreisbauernverbandes Unstrut-Hainich e. V., der KAG Hainich-Werratal und des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal befürwortet. Das Thüringer Landesverwaltungsamt, als Fördermittelgeber, prüfte den Antrag auf Förderfähigkeit und stimmte diesem Wirtschaftsprojekt schließlich zu.

Eine Movie-Folie ist eine Art Rückprojektionsfolie, für die vorhandene Glasflächen, zum Beispiel Schaufenster oder Eingangstüren, als Präsentationsfläche genutzt werden. Im Jobcenter wurde der Standort der Folie bereits im Vorfeld der Bauarbeiten im Rahmen des Umzugs entsprechend berücksichtigt. Das System, bestehend aus einer Glasscheibe, einem Beamer sowie einem Mini-PC und der Präsentationsfolie, fand einen angemessenen Platz im Wartebereich. Die Movie-Folie stellt in erster Linie nicht nur eine Kommunikationsplattform des Jobcenters dar, sondern dient vorrangig der Präsentation regionaler und überregionaler Unternehmen. Diese Einrichtungen, zu denen auch Bildungsträger gehören, erhalten nun die Möglichkeit, ihre Aufgaben, Angebote, Leistungsspektren, ihren Arbeitskräftebedarf und vieles mehr vorzustellen. Durch die digitale Präsenz im Jobcenter und auch in der Kreisverwaltung erreichen sie eine Vielzahl an Bewerbern, die gegebenenfalls ihre künftigen Auszubildenden, Fachkräfte oder Qualifizierungsteilnehmer sind.

Die Geschäftsführerin des Jobcenters, Ingrid Richter, zeigte von der ersten Minute an Begeisterung für das Projekt. „Wir haben mit der Movie-Folie die Möglichkeit, aktuelle Stellen- und Bildungsangebote zu bewerben. Unseren Kunden werden diese Informationen bereits im Wartebereich präsentiert und können bei Interesse im Vermittlungsgespräch, durch den Kunden selbst, angesprochen und hinterfragt werden“, so Richter. „Dies schaffe die nötige Transparenz zu allen Angeboten, ermögliche eine schnelle Informationsweitergabe und stärke letztlich auch die Eigeninitiative der Bewerber“, so Ingrid Richter abschließend.

An den beiden Standorten des Landratsamtes wurden aufgrund der baulichen Rahmenbedingungen der Gebäude zwei Flachbildschirme montiert. Im Bereich der Kfz-Zulassungsstelle in der Bonatstraße werden neben Wissenswerten zur Wirtschaft des Kreises vor allem fachspezifische Informationen, wie beispielsweise gesetzliche Neuerungen und gesonderte Öffnungszeiten, veröffentlicht. Der Standort Lindenbühl fügt sich mit der inhaltlichen Gestaltung optimal in das Netzwerk ein, denn auch hier haben die Bürger Zugriff auf die Stellenangebote des Jobcenters oder wichtige Neuigkeiten der Fachdienste der Verwaltung. Die Besonderheit der Geräte ist die Touchfunktion, das heißt sie können von den Bürgern wie ein Tablet bedient werden.

Ein weiterer Themenschwerpunkt ist der Tourismus. Der Unstrut-Hainich-Kreis ist Teil einer faszinierenden Region, denn dort liegen Weltgeschichte und -kultur mit einer einmaligen Natur auf engstem Raum dicht beieinander. Die Bürger können fortan Hinweise

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

## Kreisverwaltung des Unstrut-Hainich- Kreises und Jobcenter nutzen multimediale Info-Points



Im neuen Jobcenter des Unstrut-Hainich-Kreises wurde rechtzeitig zur Eröffnung auch die Movie-Folie montiert  
Foto: Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

zu den touristischen Attraktionen und Ausflugszielen abrufen. Zuletzt wurden die Besucher des Hauses auf eine ganz besondere und einmalige Veranstaltung aufmerksam gemacht. Die Welterberegion Wartburg Hainich präsentierte sich auf der Internationalen Grünen Woche, der weltweit wichtigsten Messe für Ernährungswirtschaft, Landwirtschaft und Gartenbau. Der neue Imagefilm des Tourismusverbandes der Welterberegion Wartburg Hainich e. V. vermittelte Besuchern des Hauses einen ersten Vorgeschmack auf die Traditionsveranstaltung in der Berliner Messe im Zeitraum vom 16. Januar bis 25. Januar 2015.

„Die Vernetzung von Informationen zur regionalen Wirtschaft, der Verwaltung und dem

Tourismus bietet sich über ein solches Medium einfach an“, so Landrat Harald Zanker.

Wichtig ist sowohl dem Landrat als auch der Projektmitarbeiterin des Regionalbudgets, Anja Grabe, dass die Informationen regelmäßig aktualisiert und ausgetauscht werden. Regionale und überregionale Unternehmen, die dazugehörigen Bildungsträger und touristische Leistungsträger können jederzeit in die Präsentation integriert werden. Die entsprechenden Unterlagen sind in digitaler Form (Videoclips, Texte, Bilder etc.) im Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, Fachdienst Regionalmanagement, Lindenbühl 28/ 29 oder im Jobcenter, Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Ernst-Claes-Straße 1 in Mühlhausen einzureichen.